

## Herzlich willkommen

Folgende Professuren sind zum 1.10. neu besetzt und verstärken die Lehre

### Recht der Sozialen Arbeit



Prof. Dr. Tamara Bloch

### Soziale Arbeit



Prof. Elke Schierer



Prof. Dr. Johanna Possinger  
(Nachfolge von Frau Prof'in Dr'in Monika Barz)

### Soziale Arbeit / Genderfragen

### Internationale Soziale Arbeit



Prof. Dr. Melinda Madew

### Religionspädagogik



Prof. Dr. Andrea Dietzsch,  
Professur Theorie und Praxis der  
Religionspädagogik

### Frühkindliche Bildung und Erziehung



Prof. Jens Müller, Professur Frühkindliche  
Bildung und Erziehung mit dem  
Schwerpunkt Sozialmanagement

### Inklusive Pädagogik und Heilpädagogik



Prof. Dr. Simone Danz, Professur Inklusive  
Pädagogik und Heilpädagogik

### Ausbildungsleitung Diakoninnen und Diakone



Prof. Dr.  
Annette Noller



NEU  
Prof. Dr.  
J. Thomas Hörnig

## Wissenschaftliche Mitarbeitende

Drei neue wissenschaftliche Mitarbeiterinnen arbeiten nun im Projekt „Distance Caregiving“ von Frau Prof. Dr. Annette Franke. Das vom Bundesbildungsministerium im Rahmen der Förderrichtlinie „Soziale Innovationen für Lebensqualität im Alter – SILQUA-FH“ geförderte Projekt „Distance Caregiving: Pflege- und Hilfpotenziale über nationale Distanzen und internationale Grenzen hinweg (DiCa)“ entwickelt und evaluiert Lösungen und Konzepte für pflegende Angehörige, Betriebe und Pflegeeinrichtungen.“



Dr. Birgit Kramer: Dipl.-Volkswirtin,  
Promotion am Netzwerk Altersforschung der Uni-  
versität Heidelberg (2010-2016). Wissenschaft-  
liche Tätigkeit am AgeLab des Massachusetts  
Institut of Technology seit 2005.



Helena Kunz: B.A. Absolventin der EH,  
nun Studierende im EH-Master Soziale Arbeit

## Verwaltung

In der Verwaltung arbeiten neu: Jörg Decker (Hauswirtschaft), Melanie Jenner (Fachbereichssekretariat und Praxisamt), Nicole Laichinger (Fachbereichssekretariat).



Nicole Laichinger



## Studium

Rund 250 Studienanfängerinnen und -anfänger starten im Oktober ihr Studium an unserer Hochschule. 30 im Bachelor-Studiengang „Inklusive Pädagogik und Heilpädagogik“, Rund 60 Starter-Plätze gibt es für den Bachelor-Studiengang „Frühkindliche Bildung & Erziehung“, den die EH in Kooperation mit der PH Ludwigsburg anbietet. Im Studienangebot Soziale Arbeit und Internationale Soziale Arbeit sind rd. 70 Menschen

im 1. Semester eingeschrieben, 60 in den Bachelor-Studiengänge, die die Einsegnung in das evangelische Kirchenamt „Diakon/Diakonin“ ermöglichen. In den ausbildungsintegrierenden Bachelorstudiengang „Pflege“ haben sich 20 Studierende fürs 1. Semester eingeschrieben, dazu gibt es neu die Möglichkeit Pflege als examinierte Fachkraft zu studieren.

## Auf Wiedersehen

Susanne Grosse und Ulrike Lücke stehen im Wintersemester nicht mehr als Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben zur Verfügung. Zum 15.10. tritt Elfrun Semerad in den Ruhestand ein – nach 20 Jahren Tätigkeit für den Studienbetrieb der Hochschule. Frau Semerad hat den Kernbereich der Hochschule – die Lehrveranstaltungen – organisiert. Den Ausbau der Studienplätze und die Einführung neuer Studiengänge hat Frau Semerad souverän mitgestaltet.

Wir wünschen alles Gute für den weiteren Lebensweg.

## Glückwünsche



Prof. Dr. Norbert Collmar

Der Senat der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg hat Prof. Dr. Norbert Collmar für eine dritte Amtszeit als Rektor wiedergewählt. Der Evangelische Oberkirchenrat hat daraufhin den promovierten Erziehungswissenschaftler und Pfarrer mit Wirkung zum 1. September 2016 zum dritten Mal als Rektor der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg eingesetzt. Die neue fünfjährige Amtszeit dauert bis Ende August 2021.

Für die kommenden Jahre will der 58-Jährige die zurückliegende Ausbauphase mit den neuen Studiengängen und Projekten durch Gespräche mit dem Land Baden-Württemberg und dem Wissenschaftsministerium einerseits und der Württembergischen Evangelischen Landeskirche andererseits konsolidieren und absichern. Die Schaffung weiterer Räume steht dabei zunächst an oberster Stelle, weil zusätzliches Personal und ausgeweitete Studienplätze dies dringend benötigen. „Derzeit organisieren wir mit einzelnen Anmietungen die Räume für Lehre und Forschung, aber in den nächsten Jahren muss mindestens eine mittelfristige, besser eine Dauerlösung gefunden werden“, meint der in Ludwigsburg wohnende Rektor.

An der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg sind vergleichbar mit anderen Hochschulen für Angewandte Wissenschaften nicht nur die Studierendenzahlen angestiegen, sondern auch die Anfragen für Forschung und Entwicklung. Auch der Ausbau und die Vertiefung der Beziehungen mit lokalen und regionalen, nationalen und internationalen Kooperationspartnern ist ihm wichtig.

## Preise für herausragende Abschlussarbeiten



Ökologien de Sousa Santos' als Veränderungsimpulse zur Deinstitutionalisierung von Demenzstationen“, Erstkorrektorin: Prof. Kristina Kraft, Zweitkorrektor: Stephan Thalheim.



Dieter Epple von der Evangelischen Akademikerschaft der Landeskirche in Württemberg verlieh im Juli den Masterpreis. Darüber freut sich Ende Juli **Stefan Hartelt**, Absolvent des Master Religionspädagogik. Das Thema seiner Arbeit, betreut von Prof. Dr. Bernhard Mutschler und Prof. Hubertus von Stackelberg, lautet: Religionspädagogische Arbeit in Sozialen Medien - Wahrnehmungen zu Bedingungen, Praxis und Modellen religionspädagogischen Handelns.



Den Preis des Landesbischofs übergab Oberkirchenrat Werner Baur im SoSe 16 an **Holger Hessenauer** für die Bachelorarbeit: Diakonische Dienstgemeinschaft. Die Anwendung der ACK-Klausel bei Arbeitsverhältnissen in Kirche und Diakonie.



Prof. Dr. Annette Noller (Erstkorrektorin) und Prof. Dr. Annette Rabe (Zweitkorrektorin) hatten die Arbeit vorgeschlagen.



Drei Studierende der EH freuen sich über einen Preis der Stadt Ludwigsburg, verliehen durch Sozialbürgermeister Konrad Seigfried: **Vanessa Münch** für die Bachelorarbeit: Resilienz von Kindern psychisch kranker Eltern, Erstkorrektorin: M.A. Elke Schierer und Zweitkorrektor: Prof. Jo Jerg.

**Daniel Marenke** für die Bachelorarbeit: Von Gewalt betroffene Frauen mit Behinderung stärken – Frauenspezifische Hilfesysteme weiterentwickeln. Ebenso **Stephanie Nawrot** für die Bachelorarbeit: Weiterentwicklung des Hilfesystems für von häuslicher Gewalt betroffener Frauen mit Suchterkrankung. Nawrot und Marenke wurden angeleitet von Erstkorrektorin: Prof. Dr. Annette Rabe und Zweitkorrektorin: Prof. Dr. Monika Barz.



Hochschule für Soziale Arbeit, Diakonie und Religionspädagogik – staatlich anerkannte Fachhochschule der Evangelischen Landeskirche in Württemberg.



„EH-Pinnwand“

→ Ausgabe Oktober 2016

## Nachrichten aus der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg

## Career Center bietet ersten Workshop an



„Der Start des Career Center kommt für mich gerade zum richtigen Zeitpunkt!“, strahlt eine Teilnehmerin beim Workshop „Konkrete Berufsperspektiven entwickeln“. Ende Juli, am Semesterende und während der Prüfungszeit, starteten Prof. Dr. Annette Rabe und Beatrice Gerst, Leiterin des Praxisamts, damit das Career Center der EH. Rabe und Gerst haben das neue Angebot konzeptionell entwickelt.

Über 20 Studierende nahmen am Eröffnungs-Workshop teil. „Bereits seit Jahren“, so Rabe, wären Angebote wie „Be-

werbungstraining“ im Veranstaltungskatalog der EH verankert, um die Berufseinstiegsphase der noch Studierenden zu unterstützen. Das Career Center ist nun eine markante Drehscheibe für Maßnahmen und Kurse, die die Zeit nach dem Studium vorbereiten. „Mit der Etablierung des Career Center geben wir den Angeboten, die inhaltlich dazu gehören das passende Dach und machen sie so für unsere Studierenden leichter erkennbar“, erläutert Gerst.



Bildungs-Pin

Freie Plätze in unserem Angebot zur Fort- und Weiterbildung. Eine Anmeldung ist bequem online möglich.

[www.eh-ludwigsburg.de/weiterbildung](http://www.eh-ludwigsburg.de/weiterbildung)

- |                  |   |
|------------------|---|
| 11. – 12.10.2016 | Brigitte Heidebrecht<br>Wer Ja sagen will, muss auch Nein sagen können – Überlebenstraining für hilfsbereite Menschen                                     |
| 14.10.2016       | Dr. Irmgard Ehlers, Dr. Thomas Kreuzer und weitere ReferentInnen<br>Fundraising: Von der Vision zum Vermögen – Weiterbildung Fundraising – Infonachmittag |

- |                  |   |
|------------------|---|
| 14. – 15.10.2016 | Prof. in Dr. Beate Aschenbrenner-Wellmann, Birgit Groner und weitere ReferentInnen<br>Interkulturelle Kompetenz und Kommunikation – Kulturelle MittlerInnen in Beratungsstellen |
| 09.11.2016       | Brigitte Heidebrecht<br>Umgehen mit Sexualität im Pflegeheim – Erfahrungen und Anregungen   |
| 15. – 16.11.2016 | Traute Surborg-Kunstleben<br>Verstehen und verstanden werden – Rhetorik-Seminar   |
| 01.12.2016       | Martina Leidinger<br>Traumatisierte Kinder in der Kita – Der Umgang mit dem betroffenen Kind  |
| 05.12.2016       | Brigitte Heidebrecht<br>Kollegiales Coaching – Rückenstärkung für Teamleitungen   |

## Studium für alle: Vorlesungsreihe „Was ist Diakoniewissenschaft“

Was ist Diakoniewissenschaft?		
<p><b>WiSe 2016/17</b></p> <p>Wahrnehmungen zwischen Dienst, Dialog und Diversität Vorlesungsreihe dienstags, 18:00 - 19:30 Uhr (Raum H 1)</p> 		
Grundlagen		
Datum	Titel	Referent/in
11.10.2016	„Wenn du in deiner Mitte niemand unterjochst und nicht mit Fingern zeigst...“ (Jes 58,9). Diakonische Traditionen im Alten Testament.	Direktorin Dr. Dörte Bester, Karlshöhe Ludwigsburg
18.10.2016	Diakonische Traditionen im Neuen Testament.	Prof. Dr. Bernhard Mutschler, Ludwigsburg
Dienst		
25.10.2016	Vom „Schatz der Kirche“ zur „Last für die Kirche“: die Armen und Belasteten in diakonischer Tradition zwischen Spätantike und Moderne.	Prof. Dr. Thomas Hörnig, Ludwigsburg
8.11.2016	Aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen der Diakoniewissenschaft	Prof. Dr. Johannes Eurich, Heidelberg
15.11.2016	Diakonie als „Hilfe zum Leben“ oder als „Lebenskunst“? Ein Beitrag zum Diskurs über den Gegenstandsbereich der Diakoniewissenschaft.	Diakonin Ellen Eidt, Ludwigsburg
22.11.2016	Diakoniewissenschaftliche Forschung – ein Beitrag zur Reform in Kirche und Diakonie.	Prof. Dr. Annette Noller, Ludwigsburg
Dialog		
Datum	Titel	Referent/in
29.11.2016	Empirische Forschung in der Diakoniewissenschaft. Einblicke in Chancen, Sinn und Unsinn.	Prof. Dr. Claudia Schulz, Ludwigsburg
6.12.2016	Migration und Religion. Aktuelle Perspektiven aus der Flüchtlingsarbeit.	Asylpfarrer Joachim Schlecht, Stuttgart
13.12.2016	Spiritual Care als Konzept – Neue Aufgaben und Möglichkeiten für Seelsorge und Diakonie?	Prof. Dr. Lydia Maidl, München
Diversität		
10.1.2017	Armut und Armutsbekämpfung. Perspektiven für Kirche und Diakonie.	Dr. Felix Blaser, Frankfurt am Main
17.1.2017	Glaube, Liebe, Arbeit. Ein Brückenschlag zwischen den Welten von Arbeitsleben und Religion.	Prof. Dr. Gerhard Wegner, Hannover
24.1.2017	Nachhaltige Diakonie. Theologische, ökologische und ökonomische Gesichtspunkte.	Klaus-Peter Koch, Umweltbeauftragter der Evang. Landeskirche in Württemberg
Resümee		
31.1.2017	Was ist Diakoniewissenschaft? Perspektiven für das 21. Jahrhundert und für das Studium.	Prof. Dr. Thomas Hörnig/Prof. Dr. Bernhard Mutschler, Ludwigsburg

Im Wintersemester, beginnend am Dienstag 11. Oktober, finden 13 Vorträge im Rahmen einer Vorlesungsreihe statt. Jeweils ab 18:00 Uhr sprechen Expertinnen und Experten aus dem Bundesgebiet zu ihren spezifischen Wahrnehmungen zwischen Dienst, Dialog und Diversität.

Der Begriff Diakoniewissenschaft bezeichnet ein traditionelles und aktuelles Feld theoretischer Reflexion im Blick auf das nicht immer unumstrittene Ideal des Helfens seit den Tagen des barmherzigen Samariters. Zugleich bezeichnet der Begriff Diakoniewissenschaft einen Studiengang an der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg. Diakonisches Handeln gehört von Beginn an zur Kirche und zur Evangelischen Kirche. Ein neuer Aufbruch ereignet sich im 19. Jahrhundert mit J.H. Wichern und anderen diakonischen Protagonisten als „Innere Mission“. Die Praxis der Diakonie hat sich seither – parallel zum steten Wandel in der Gesellschaft – vielfach verändert. Theoretische Konzepte und Paradigmen wurden entsprechend entworfen und entwickelt: Dienst, Dialog und Diversität sind drei zentrale Stichworte aus diesem Diskurs. Alle drei sind heute nebeneinander wirksam.

Am Beginn der 500. Wiederkehr des Beginns der Reformation lädt die Evangelische Hochschule Ludwigsburg zur gemeinsamen Standortbestimmung ein unter der Frage: Was ist Diakoniewissenschaft? Antworten werden von Wahrnehmungen aus ganz verschiedenen Richtungen erhofft. Am Beginn stehen zwei Vorträge zu alt- und neutestamentlichen Traditionen diakonischen sozialen Handelns. Darauf folgen vier Vorträge unter der Leitlinie Dienst: zur Geschichte des christlichen Liebeshandelns, zu aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen, zum Gegenstandsbereich und zur Frage nach einer heutigen Reform in Kirche und Diakonie. Unter der Leitlinie Dialog kommen empirische Aspekte, Perspektiven aus der Flüchtlingsarbeit und Spiritual Care in den Blick. Schließlich werden unter der Leitlinie Diversität exemplarisch Armutsbekämpfung, die Verbindung von Glaube-Liebe-Arbeit sowie Nachhaltigkeit thematisiert. Das ausführliche Programm unter [www.eh-ludwigsburg.de](http://www.eh-ludwigsburg.de). Flyer sind an der Hochschule erhältlich.

## IT und E-Learning: Zentrales Büro im Foyer des Gebäude A



Die neuen Möglichkeiten an der EH im Bereich IT und E-Learning zeigen sich ganz real in neuen Räumlichkeiten. Neben der Cafeteria im Foyer des Gebäude A ist nun das zentrale Büro dafür mit mehreren PC-Arbeitsplätzen. Das E-Learning-Team, Stefan Hartelt und Nadja Kornher, berichten über aktuelle Möglichkeiten:

## Ein Login für alles

Für alle Online-Dienste der EH (PC-Pool, E-Mail, Moodle, HISinOne-Portal) gelten ab Oktober die gleichen Zugangsdaten. Studierende melden sich auf Moodle mit ihren Nutzerdaten wie bei den Windows-PCs der Hochschule an und bekommen künftig auch alle Moodle-Mails automatisch an die Hochschul-Mailadresse. Auch der Wechsel von HISinOne zu Moodle ist jetzt mit einem Klick möglich. Unterstützung im Umgang mit den Systemen bietet das Team „Service E-Learning“ unter <http://www.eh-ludwigsburg.de/studium/studierendenservice/e-learning.html>. Dort sind detaillierte Anleitungen für Lehrende und Studierende zu finden. Außerdem werden hier die Termine des Moodle-Stammtischs zur Beratung und zum Erfahrungsaustausch unter Lehrenden bekannt gegeben.

## Blick in die Berufswelt Was macht eigentlich...

	<p><b>Name, Vorname</b> Gohlke, Stephan</p> <p><b>Alter</b> 36 Jahre</p> <p><b>Abschluss</b> Dipl. rel. Päd., Dipl. soz. Päd., 1+2 Staatsexamen Wirtschaftslehre und Mathematik</p>
<b>damaliger Studiengang</b>	Dipl. rel. Päd., Dipl. soz. Päd.
<b>derzeitige Position / Tätigkeit bei...</b>	Chief Operating Officer, OM Canada
<b>Was verbinden Sie spontan mit dem Namen „Evangelische Hochschule Ludwigsburg“?</b>	Mit einem lachenden Auge muss ich an das erste Logo der damals neu fusionierten Fachhochschule denken, es war vielleicht nicht das Optimalste aber es blieb in Erinnerung.
<b>Welche Eindrücke haben Sie heute noch von Ihrem Studium in Erinnerung?</b>	Ein sehr gutes Verhältnis und einen respektvollen Umgang der Dozenten und der Verwaltung mit den Studenten.

## Neues Moodle mit neuer Struktur

Seit Mitte August gibt es an der EH ein neues Moodle-Portal! Dieses ist wie gewohnt unter <https://moodle.eh-ludwigsburg.de> aufgerufen werden. Mit Moodle wurden neue technische Möglichkeiten zur Umsetzung von E-Learning geschaffen. Durch die grundlegende Überarbeitung von Layout, Struktur und Navigation ist es deutlich beutzerfreundlicher.



## Kalendarium

11.10.16 18:00 Uhr	Start Vorlesungsreihe „Was ist Diakoniewissenschaft?“
08.11.16, ab 09:00 Uhr	Hochschulmesse, Integration in Lehrveranstaltungen, Anwesenheit erwünscht
22.11.16 18:00 Uhr	Übergabe Ausbildungsleitung Diakonat
17.01.17, 18:00 Uhr	Forum Religionssoziologie

Stand: 30.09.2016, Änderungen vorbehalten. Eine aktuelle Übersicht unter [www.eh-ludwigsburg.de](http://www.eh-ludwigsburg.de)

## Aktuelles aus dem International Office (IO)

Das IO ist erleichtert, dass alle Studierenden, die im Sommersemester in der Türkei waren, gesund zurück sind. Die unruhige politische Situation in der Türkei betrifft auch die Partnerhochschulen. Derzeit ist keine Kommunikation möglich. Das IO hat den Universitäten jedoch in Briefen den Willen zur weiteren wissenschaftlich-demokratischen freien Zusammenarbeit zugesagt. Im Wintersemester werden keine Outgoings in die Türkei stattfinden.

## Tagung zum Thema Diakonie und Kirche in Melbourne /Australien



„Recapturing our Soul“ lautete der Titel der Konferenz in Melbourne/Australien, zu der Prof. Dr. Annette Noller (vordere Reihe, 2. v. l.) im September 2016 eingeladen war. Expert/-innen und Führungskräfte aus Politik, Wirtschaftswissenschaften, Kirchen und Diakonie beleuchteten gemeinsam Fragen der theologischen Profilierung diakonischen Handelns unter den Bedingungen des Sozialmarktes. Zusammen mit Prof. Dr. Johannes Eurich (Diakoniewissenschaftliches Institut der Universität Heidelberg) und Prof. Dr. Hanns-Stephan Haas (Evangelische Stiftung Alstertorf) erörterte Noller insbesondere kirchentheoretische und theologische Perspektiven der Diakonie im Blick auf ein globalisiertes und sozial ausdifferenziertes Gemeinwesen. Der wissenschaftliche Diskurs soll in weiteren Konferenzen in den kommenden Jahren vertieft werden.

## BAföG-Vollsatz neu 735 EURO

Zum Beginn des Wintersemesters steigt das BAföG: Die Bedarfssätze und die Einkommensfreibeträge steigen um rund sieben Prozent, der Wohnzuschlag für Studierende, die nicht bei ihren Eltern wohnen, sogar um fast 12 Prozent (auf 250 Euro). Für diese Studierenden steigt damit der monatliche Förderungshöchstsatz sogar um 9,7 Prozent von derzeit 670 Euro auf künftig 735 Euro.

Der Bewilligungszeitraum für den BAföG-Bezug beträgt jeweils ein Jahr; danach muss ggf. ein Folgeantrag gestellt werden. Da Studienbeginn regelmäßig im Wintersemester ist, laufen die Bewilligungszeiträume für die meisten Studierenden jetzt ab; bei Stellung eines Neuantrags werden dann automatisch die neuen Sätze zugrunde gelegt. Wer atypischerweise einen Bewilligungszeitraum von SS 2016 bis SS 2017 hat, erhält die Förderung nach den neuen Sätzen ohne gesonderte Antragstellung automatisch ab Oktober 2016.

## Stiftung im Jubiläumsjahr

### Vorsitzender Jochen Haller übergibt Preis



Seit zehn Jahren gibt es die Stiftung der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg. Seit 2013 vergibt die EH-Stiftung einen Preis an Absolventinnen und Absolventen. Darüber freute sich nun **Helena Kunz**. Ihre Abschlussarbeit ist überschrieben mit: „Selbstsorge als integrativer Bestandteil der Professionalität. Eine Anregung zur Erweiterung des Tripelmandates der Sozialen Arbeit“. Die Auszeichnung überreichte Stiftungsvorstand Jochen Haller.

Der frühere Geschäftsführer der IHK Ludwigsburg rief auf der Zeugnisfeier auch zu Spenden auf: Über 400 EUR kamen so als Unterstützung für Studierende zusammen.



## EH-Stiftung öffnet Türen

Werden Sie Türöffner zu einem Stipendium durch eine Spende

- 1000 x 10,00 €
- 100 x 100,00 €
- 10 x 1000,00 €
- 1 x 10.000,00 €



[www.eh-ludwigsburg.de/hochschule/stiftung.html](http://www.eh-ludwigsburg.de/hochschule/stiftung.html)



Stiftung Evangelische Hochschule Ludwigsburg

### Impressum

Herausgeber: Rektor Prof. Dr. Norbert Collmar · Redaktion: Ulrike Faulhaber · Fotos: © Fuchs, EH-Archiv  
Layout: [www.activeelements.de](http://www.activeelements.de) · Druck: Ungeheuer & Ulmer  
Anschrift: Evangelische Hochschule Ludwigsburg · Paulusweg 6  
71638 Ludwigsburg · Fon 07141 9745-209  
[u.faulhaber@eh-ludwigsburg.de](mailto:u.faulhaber@eh-ludwigsburg.de)